

PHANTASIEN IN NOT SIEBTER TEIL

BASTIAN BALTHASAR BUX
Mondenkind!

Der Vorhang öffnet sich. Ruhige, fast schon meditative Musik. Das Publikum reist mit nach Phantasien.

TU WAS DU WILLST

2.1

Bastian schwebt im Dunkeln.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Mondenkind, wo bist du?

PHANTASIEN
Hier bin ich, mein Bastian.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Mondenkind, bist du's?

PHANTASIEN
Wer sollte ich wohl sonst sein.
Du hast mir doch erst diesen schönen Namen gegeben.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Wo sind wir?

PHANTASIEN
Ich bin bei dir, und du bist bei mir.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Ist das nun das Ende?

PHANTASIEN
Nein,
es ist der Anfang.
Phantasien wird aus deinen Wünschen neu entstehen.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Ich weiß nichts.

PHANTASIEN
Das ist schlimm.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Warum?

PHANTASIEN
Weil es dann kein Phantasien mehr geben wird.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Ich möchte dich gern noch einmal sehen, Mondenkind.

Phantasien lacht.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Warum lachst du?

PHANTASIEN
Weil ich froh bin.

BASTIAN BALTHASAR BUX
Worüber denn?

PHANTÁSIEN

Du hast eben deinen ersten Wunsch gesagt.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Und wirst du ihn erfüllen?

PHANTÁSIEN

Ja, strecke deine Hand aus!

BASTIAN BALTHASAR BUX

(streckt seine Hand aus)

Was ist das, Mondenkind?

PHANTÁSIEN

Ein Sandkorn.

Ich schenke es dir!

Es ist alles, was von meinem grenzenlosen Reich übriggeblieben ist.

PERELÍN DER NACHTWALD ENTSTEHT

2.2

*Aus dem Sandkorn auf Bastians Hand
beginnt es langsam zu keimen.*

PHANTÁSIEN

Gut gemacht, mein Bastian.

Siehst du, es ist ganz leicht für dich.

*Ein farbenfrohes Meer erfüllt den
Raum, Wachstum, Sprießen, Glimmen,
Phosphoreszieren, Explodieren,
Funkenregen von neuen Samenkörnern.*

PHANTÁSIEN

Du musst ihm einen Namen geben!

BASTIAN BALTHASAR BUX

Perelín, der Nachtwald. Mondenkind, bist du jetzt wieder gesund?

PHANTÁSIEN

Kannst du es nicht sehen?

BASTIAN BALTHASAR BUX

(sich nach Mondenkind umschauend)

Mondenkind! Mondenkind!

*Bastian hat ein goldenes Amulett in
der Hand (AURYN).*

BASTIAN BALTHASAR BUX

Tu Was Du Willst!

*Bastian tollt und turnt durch den
Nachtwald. Er ist der Herr des
Urwalds.*

GOAB, DIE WÜSTE DER FARBEN

3.1

*Der Urwald verändert sich. Aus den
Pflanzen werden bunte Wüstenflächen.
Graógramán, der bunte Tod, betritt die
Bühne.*

GRAÓGRAMÁN

Du wünschst dir, stark zu sein.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Ich bin Bastian Balthasar Bux, Herr über Perelín, den Nachtwald.

GRAÓGRAMÁN

Ich bin Graógramán, der Bunte Tod, Herr über die Farbenwüste Goab.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Ich bin Träger AURYNs, dem Glanz. Ich befehle dir, mir den Weg aus dieser Wüste zu zeigen.

GRAÓGRAMÁN

Das ist unmöglich, denn ich trage die Wüste in mir.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Gibt es kein anderes Geschöpf, was mich fortbringen kann?

GRAÓGRAMÁN

Dort, wo ich bin, kann weit und breit kein lebendes Wesen sein.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Ich halte dir stand.

GRAÓGRAMÁN

AURYN schützt dich.

BASTIAN BALTHASAR BUX

So zeige mir dein Reich.

GRAÓGRAMÁN

Mit großer Freude, mein Herr.

GRAÓGRAMÁNS PALAST

3.2

Bastian reitet auf Graógramán durch ein Meer an Farben, bis sie in seinem Palast ankommen.

GRAÓGRAMÁN

Willkommen in meinem Palast und meinem Grab, Herr. Tritt ein als der erste und einzige Gast Graógramáns. Ich muss jetzt ruhen. Du, erschrick nicht.

Graógramán legt sich schlafen. Er liegt wie auf einem Altar und schläft ein – dabei verdunkelt sich alles.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Was geschieht hier? Graógramán!

Der Löwe antwortet nicht und regt sich nicht mehr – Bastian streckt seine Hand aus, um ihn zu streicheln. Doch kaum hat er ihn berührt, fährt er erschrocken zurück.

BASTIAN BALTHASAR BUX

Graógramán ...

Bastian legt sich weinend zu Graógramán. Indem beginnt Perelín wieder zu wachsen. Bastian wird wach und beobachtet staunend den Nachtwald. Doch auch Perelín vergeht wieder und währenddessen erwacht Graógramán, in dessen Pranken Bastian schläft.